

Geschäftszeichen:
BHSEVET-2015-113982/129-Gru
Bearbeiter/-in: Dr. Thomas Gruber
Tel: (+43 7252) 52361-71528
Fax: (+43 7252) 523 61-27 13 99
E-Mail: bh-se.post@ooe.gv.at

Steyr, 17.02.2020

Kundmachung

betreffend Schutzimpfung der Rinder gegen
Rauschbrand im Jahr 2020

Im Sinne der Kundmachung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 1. April 1946, II - Vet - 39/6, Amtliche Linzer Zeitung, Folge 18/1946, über Maßnahmen zur Abwehr des Rauschbrandes der Rinder werden die rauschbrandgefährdeten Almen, Weiden und Heimweiden bestimmt.

1. Alle in den Gemeinden des Gerichtsbezirkes Weyer a. d. Enns gelegenen Almen, Weiden und Heimweiden.
2. Alle in der Marktgemeinde Ternberg gelegenen Almen, Weiden und Heimweiden.
3. Alle in der Gemeinde St. Ulrich b. Steyr gelegenen Almen, Weiden und Heimweiden.
4. Alle in den Ortschaften Mühlbach und Oberdambach, der Marktgemeinde Garsten gelegenen Almen, Weiden und Heimweiden.

Auf diese Almen, Weiden und Heimweiden dürfen Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie innerhalb der letzten drei Monate spätestens jedoch 14 Tage vor dem Auftrieb gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden.

Für die Bezirkshauptfrau:

Mag. Dr. Barbara Spöck

Ergeht per E-Mail an:

1. das Amt der OÖ. Landesregierung, Abteilung Veterinärdienst, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1;
2. die Gemeinden der Kundmachung (Gafelnz, Garsten, Großraming, Laussa, Losenstein, Maria Neustift, Reichraming, St. Ulrich/St., Ternberg, Weyer);
3. die Bezirksbauernkammer Steyr

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land, Spitalskystraße 10a, 4400 Steyr, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.